

## :: Hotel Brandlhof

Durch die steigende Nachfrage der Gäste sowie nach einer professionellen Projektion im Großen, erweiterbaren Veranstaltungssaal entschied sich das Hotel Brandlhof für eine Lösung von Panatronic.



1 )

Projektion im großen Veranstaltungssaal:

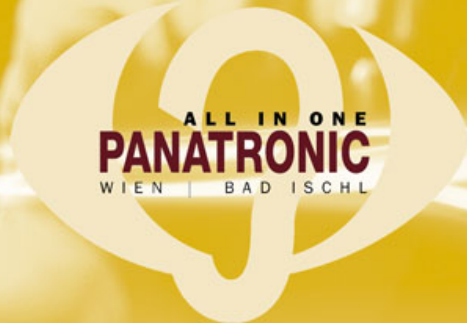
Wir verbauten einen Christie LX900 mit 9000ANSI Lumen in einem kompakten Gehäuse. Um eine unauffällige Optik bei Nichtgebrauch zu gewährleisten wurde der Projektor in einen „maßgeschneiderten“ Deckenlift eingebaut welcher bündig mit der Zwischendecke schließt. Um die kurze Projektionsdistanz ohne Verzerrungen zu meistern ist eine Weitwinkeloptik verbaut.

Der Deckenlift wurde exakt an die Anforderungen

(Projektorgroße, notwendiger Hub, Montagemöglichkeit) angepasst. Eine äußerst stabile Unterkonstruktion am Dach über der abgehängten Decke war notwendig um den Deckenlift auf das richtige Niveau zu bringen und um eine Toleranzfreie Funktion zu sichern.

Die Verbindung zum Projektor wird an 2 Bodendosen mit Anschlussfeldern hergestellt. Hier stehen alle derzeit aktuellen Anschlüsse zur Verfügung. Die HDMI Verbindung zum Projektor wird mittels eines HDMI/CAT5 Extender-Set hergestellt.





2)

Erweiterung Beschallungsanlage:

Die vorhandene Hintergrund - Beschallungsanlage im Event-Oval erfüllte nicht die Anforderungen der Nutzer. Es sollte möglich sein bei voller Raumbelastung mit hoher Geräuschkulisse Ansprachen und dergleichen entsprechend durchsetzungsfähig zu ermöglichen. Die Anordnung der vorhandenen Lautsprecher erlaubt darüber hinaus eine Zonenabhängige Regelung. Zusätzliche Komponenten mussten in die bestehende Anlage integriert werden bzw. sollte die moderne, funktionale Optik des Raumes nicht gestört werden. Die Akustik des Raumes ist durch die vielen harten Oberflächen sehr schlecht.

Wir erweiterten die Beschallungsanlage mit besonders Leistungsfähigen und doch kompakten Lautsprechern welche im Sprachbereich eine äußerst hohe Leistung erbringen. Bei der Montage wurde penibel auf die genaue Ausrichtung geachtet um ein natürliches Hören zu ermöglichen.

Die dafür zusätzlichen Endstufen fanden im vorhandenen Rack Platz. Zur Ansteuerung verwendeten wir einen digitalen Soundprozessor mit den notwendigen Ein/Ausgängen sowie der Möglichkeit zur Zonenregelung. Darüber hinaus konnten wir damit „Presets“ definieren um die verschiedenen Anforderungen für den Nutzer einfach bereit zu stellen. Die komplette Beschallungsanlage wurde durch Anpassen der Frequenzkurve dem Raum perfekt angepasst. An einem Lautstärkereger und einem Preset-Schalter wird die gesamte Anlage geregelt.. |<<

